

Funk Fuchs spendet zu Weihnachten für die Opfer der diesjährigen Hochwasser-Katastrophe

Sattledt (Bezirk Wels-Land). Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Für Funk Fuchs gab es im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums viel Grund zur Freude, für viele andere glich das Jahr aufgrund der unzähligen Überflutungen einer Katastrophe. Seit vielen Jahren denkt das Sattledter Unternehmen besonders zu Weihnachten an jene, denen es nicht so gut geht. So hat Funk Fuchs auch heuer wieder einen beachtlichen Betrag in Höhe von € 6.000,- an die Opfer der Hochwasser-Katastrophe gespendet.

Im Rahmen des Firmenjubiläums hat sich Funk Fuchs dazu entschlossen, in diesem Jahr eine ganz besondere Initiative ins Leben zu rufen: So wurde für jedes beauftragte und erfolgreich abgeschlossene Projekt ein Fixbetrag in einem Spendentopf gesammelt, der an eine gemeinnützige Organisation gespendet werden soll. „Diese Aktion spiegelt nicht nur unsere Wertschätzung für langjährige Kundenbeziehungen wider, sondern auch unser soziales Engagement“, ist Geschäftsführer Franz Fuchs stolz. So spendet Funk Fuchs im Dezember 2024 € 6.000,- an die Opfer der diesjährigen Hochwasser-Katastrophe.

Mit dieser Spende leistet der Full-Service Anbieter für drahtlose Kommunikation einen wichtigen Beitrag dazu, gemeinsam mit dem Team des Lions Club Tulln die besonders betroffenen Familien direkt vor Ort finanziell zu unterstützen. So kann auch bei jenen Menschen, deren Hab und Gut durch das Unwetter zerstört wurde, für ein bisschen Weihnachtsfreude gesorgt werden.



Foto: Geschäftsführer Franz Fuchs bei der Scheckübergabe an Dr. Johannes Öhlböck, Präsident vom Lions Club Tulln